



Baumaßnahmen im Rathaus

Zur Zeit werden im Rathaus Lappersdorf die Bauarbeiten für die Brandschutzmaßnahmen durchgeführt.

Besonders betroffen davon sind das Einwohnermeldeamt, das Sozialamt und das Standesamt. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass diese Büros zeitweise nur eingeschränkt erreichbar sind und es zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen.

Aus dem Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur hatte in seiner ersten Sitzung im Juni folgende Themen auf der Tagesordnung:

Seniorenbeirat

Aus dem Seniorenbeirat scheidet einige Mitglieder aus. Der Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur bedankte sich bei allen bisherigen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bat die Institutionen, deren Mitglieder aus dem Seniorenbeirat ausgeschieden sind, Nachfolger zu benennen und sich mit dem Seniorenbeauftragten Hans-Günter Streiff entsprechend in Verbindung zu setzen.

Kommunaler Familientisch

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 10. Juni 2014 wurde durch die Vorsitzende des kommunalen Familientischs mitgeteilt, dass sich das Gremium zunächst aufgelöst hat. Die politischen Parteien sowie die breite Bürgerschaft wurden aufgerufen, bis zum 11. Juli 2014 der Marktverwaltung Personen und Themenvorschläge für einen kommunalen Familientisch zu nennen.

Kunst im Rathaus

In regelmäßigen Abständen präsentieren Künstler ihre Werke im Rathaus. Die Nutzungsgebühr in Höhe von 50,00 € wird weiter erhoben. Zukünftig wird darüber hinaus ein Kautions in Höhe von ebenfalls 50,00 € erhoben, die bei ordnungsgemäßem Verlassen der Räumlichkeiten rückerstattet wird. Der Ausstellungszeitraum wird auf zwei Monate verlängert. Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur werden regelmäßig in den Ausschusssitzungen über anstehende Ausstellungen im Rathaus und die Termine der Eröffnungsveranstaltungen informiert. Die Neuerungen treten ab 2015 in Kraft.

Bürgerfest 2015

Am Samstag, dem 4. Juli 2015, sowie am Sonntag, dem 5. Juli 2015, findet das Bürgerfest in der Ortsdurchfahrt Lappersdorf statt.

Die Themen auf einen Blick

Seite	Thema
1	Aus dem Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur
2	Aus dem Bau- und Vergabeausschuss
4	Kostenfreie Rücknahme von PAMIRA-Verpackungsmaterialien
5	Steuertermin am 15. August 2014
5	Nördlicher Zugang zum Friedhof Hainsacker nicht mehr möglich
5	Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Planunterlagen zum Antrag der Bayerischen Landeskraftwerke GmbH auf Errichtung einer Stau- und Triebwerksanlage am Pielmühler Wehr am Regen
7	Rauchmelder – kleine Geräte als Lebensretter
15	Blutspendetermin am 26. August 2014

Anfrage der Bischof-Wittmann-Schule auf Einrichtung einer zweiten Partnerklasse in der Grundschule Hainsacker

Die Anfrage der Bischof-Wittmann-Schule wurde von der Schulleitung der Grundschule Hainsacker positiv beantwortet. Die Bischof-Wittmann-Schule, die den Markt Lappersdorf sehr gerne als einen Partnerschwerpunkt hätte, kann die zweite Partnerklasse nun aber doch nicht einrichten, da dies mit den vorhandenen Lehrern, die von der Regierung zugeteilt werden, nicht möglich ist.

Kapazitäten an der Grundschule/Kindertagesbetreuungseinrichtungen Hainsacker

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion über die Auswirkung des neuen Baugebietes in Oppersdorf teilte die Verwaltung mit, dass beim jetzigen Stand mit acht Grundschulklassen und einer Partnerklasse das Schulgebäude Hainsacker gefüllt ist. Die Klassenstärken bewegen sich zwischen 23 und 26 Schülern. Es könnte also jede Klasse noch mit zwei bis drei Kindern aufgefüllt werden.

Allerdings fehlen schon jetzt bei der aktuellen Belegung ein Handarbeitsraum, ein Musikzimmer, ein Raum für die Mittagsbetreuung, ein Aufenthaltsraum für die Buskinder, die beaufsichtigt werden sollten, und ein behindertengerechter Zugang für alle Etagen (wenigstens im Neubau). Ein behindertengerechter Zugang ist momentan nur über den Eingang Turnhalle möglich.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur nimmt die Prüfung der Raumsituation der Grundschule Hainsacker zur Kenntnis, möchte aber die weitere Entwicklung abwarten.

Im Kindertagesstätten-Bereich ist festzuhalten, dass das Kinderhaus in Hainsacker aktuell voll ausgelastet ist. Auch die Quote der auswärtigen Kinder wurde in den letzten Jahren reduziert, so dass im Betreuungsjahr 2014/2015 nur noch 4 Kinder nicht aus Lappersdorf kommen. Die anderen Kindergärten im Markt Lappersdorf sind ebenfalls voll belegt und können keine Entlastung schaffen. Der Zuzug aus dem neuen Baugebiet Oppersdorf wird sich im Betreuungsjahr 2015/16 sowohl in der Schule als auch im Kindergarten bzw. in der Krippe bemerkbar machen.

Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung, die Schaffung von weiteren Gruppen, sowohl im Kindergarten- als auch im Krippenbereich, zu prüfen. Die endgültige Entscheidung über die Angelegenheit wird dem Marktgemeinderat übertragen.

Asylbewerber in Lappersdorf

Auf Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich der aktuellen Situation der Asylbewerber in Lappersdorf wird folgendes festgehalten:

Für alle Angelegenheiten der Existenzsicherung, wie die Bereitstellung von Wohnraum, die Bewilligung von finanziellen Mitteln sowie die ggf. sozialpädagogische Betreuung der Asylbewerber, sind der Landkreis Regensburg bzw. die

Regierung der Oberpfalz zuständig. Nur die Schülerbeförderung fällt in den Aufgabenbereich des Marktes Lappersdorf. Der Markt engagiert sich jedoch freiwillig: Die Bürgermeister und die Marktverwaltung sind, seit dem die ersten Asylbewerber Hainsacker zugewiesen wurden, bemüht, diese in die Marktgemeinde zu integrieren und Hilfestellung bei den alltäglichen Problemen zu leisten. Große Unterstützung bieten hierbei die Pfarreien Hainsacker und Lappersdorf sowie viele ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Lappersdorf. Folgende Projekte und Initiativen konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden:

- Bereitstellung von Kindergartenplätzen für alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren;
- Organisation der Schülerbeförderung zur Schule nach Wörth an der Donau;
- Einbindung der Asylbewerber in das kulturelle Leben in Lappersdorf; bei vielen Gelegenheiten, wie dem monatlichen Elternfrühstück oder dem internationalen Brunch am 6. April 2014, kamen die Asylbewerber mit der übrigen Bürgerschaft zusammen und konnten sich austauschen. Pfarrer Huber und Pfarrer Lettner sowie ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger besuchen die Asylbewerber regelmäßig und nehmen sich Zeit für ein Gespräch.
- Hilfe in Notfällen und bei Behördenangelegenheiten; bei akuten Erkrankungen vermittelt die Marktverwaltung Ärzte mit entsprechenden Sprachkenntnissen. Außerdem leistet sie Hilfe bei Behördenangelegenheiten. Besonders die Pfarreien und die Bürgerschaft geben Hilfestellung bei der Wohnungssuche.
- Deutschkurse; die Pfarrei Lappersdorf finanziert einen Deutschkurs für Asylbewerber.

Schülerbeförderung für die Ortsteile Einhausen und Hönighausen

Ab dem Schuljahr 2014/2015 gilt für Einhausen und Hönighausen folgende Regelung: Der Linienbus des RVV fährt am Morgen direkt in Hönighausen los und bringt die Kinder an die Schule. Am Nachmittag wird der RVV-Bus von der Schule abfahren und zunächst Schwaighausen, dann Kaulhausen und Baiern anfahren. Danach biegt er beim Harreshof in Richtung Hönighausen ab und die Kinder steigen im Ort aus. Der Bus fährt dann am neuen Baugebiet „Am Kirchengraben“ in Oppersdorf vorbei nach Einhausen und lässt die Kinder auf der „richtigen“ Seite aussteigen. Im Anschluss fährt der Bus nochmals eine Schleife über Hönighausen, um seinen Weg in Richtung Oppersdorf fortzusetzen.

Aus dem Bau- und Vergabeausschuss

Grüngutsammelplatz

Wie bereits in der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes berichtet, hat sich der Bau- und Vergabeausschuss nun in seiner letzten Sitzung mit der Änderung der Grüngutanlieferung befasst. Es wurde beschlossen, den Grüngutsammelplatz im Wertstoffhof Lappersdorf mit einer ebenerdigen Anlieferfläche auszubilden und mit Megablocksteinen

einzuweisen. Der Grüngutsammelplatz wird in seiner gesamten Fläche mit einem wasserundurchlässigen Belag versehen und mit einem leichten Gefälle nach Norden hin errichtet, sodass die Entwässerung über den Kanal in der öffentlichen Straße erfolgen kann. Weitere Informationen insbesondere über die geänderten Öffnungszeiten erhalten Sie nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen über das Mitteilungsblatt.

Bekanntmachung über die erneute Auslegung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Oppersdorf – Am Kirchengraben“

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Lappersdorf hat in seiner Sitzung am 7. Juli 2014 die eingegangenen Stellungnahmen behandelt und Änderungen zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Oppersdorf – Am Kirchengraben“ beschlossen. Die Änderungen bestehen im Wesentlichen aus der Verlegung eines Fußweges und die wahlweise Zulassung von Gebäudetypen E+D und E+1 bei allen Einzelhäusern.

Der geänderte Entwurf liegt mit Begründung in der Zeit von 28. Juli bis 12. August 2014 im Rathaus des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, Zimmer 307 zu den allgemeinen Dienstzeiten zur öffentlichen Einsicht aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden. Bei der Abgabe von Stellungnahmen wird gebeten, die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag ist nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Sitzungstermine im Rathaus

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Montag, 4. August 2014, voraussichtlich 17:00 Uhr, Rathaus LAP, (bitte Hinweise in der MZ beachten). Die Abgabe von Bauanträgen u. ä. ist möglich bis spätestens Donnerstag, 24. Juli 2014, für die September-Sitzung ist Abgabeschluss am Donnerstag, 21. August 2014.

Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 12. August 2014, 19:00 Uhr, Rathaus LAP.

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Soziales, Senioren und Kultur

Mittwoch, 27. August 2014, 19:00 Uhr, Rathaus LAP.

Müllabfuhr im August

Im August wird an folgenden Tagen Müll abgefahren:

Normale Mülltonnen und 1,1-cbm-Container:

Freitag, 1. August, Samstag, 16. August, und Freitag, 29. August (nächster Termin: Freitag, 12. September).

Papiertonnen:

Orte Lappersdorf, Kareth und Schwerdnermühle: Freitag, 1. August (nächster Termin: Mittwoch, 3. September); Orte Baiern, Kaulhausen und Schwaighausen: Dienstag, 5. August (nächster Termin: Donnerstag, 4. September); restliche Gemeindeteile: im August findet keine Abfuhr statt (nächster Termin: Dienstag, 2. September).

Kühl- und Gefrierschränke

werden nach vorheriger Anmeldung bei der Firma Meindl kostenlos abgeholt. Die Firma Meindl ist telefonisch unter der Nr. (09 41) 83 02 00 zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen und Papiertonnen am Abfuhrtag bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Außerdem muss der Deckel geschlossen sein (überfüllte Tonnen werden nicht entleert)!

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: von 07:15 - 12:00 Uhr
Montag nachmittags: von 14:00 - 16:15 Uhr
Donnerstag nachmittags: von 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters:
Donnerstag nachmittags: von 16:00 - 17:00 Uhr.

Kinder- und Jugendsprechstunde

des Ersten Bürgermeisters: von 15:00 - 16:00 Uhr, jeden letzten Donnerstag im Monat.

Anschrift: Markt Lappersdorf
Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf
Telefon: (09 41) 8 30 00-0
Telefax: (09 41) 8 30 00-99
E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grüngutcontainer

Montag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr.

Grüngutcontainer zusätzlich

Samstag durchgehend von 09:00 - 16:00 Uhr.

Hinweis der Redaktion

Wir bitten zu beachten, dass die Textbeiträge und Veranstaltungstermine für das Mitteilungsblatt rechtzeitig

per E-Mail an: mibla@lappersdorf.de
per Fax: (09 41) 8 30 00-99

übermittelt werden.

Der Redaktionsschluss für die Folgenummer ist immer der 15. des vorherigen Monats.

Wenn Sie uns Ihre Texte in der von uns bevorzugten elektronischen Form übermitteln, dann speichern Sie Ihre Dateien bitte als MS-Word-Dokument (*.doc), als MS-Excel-Dokument (*.xls), als ASCII-Datei (*.txt) oder auch im PDF-Format (*.pdf) ab. Der Text sollte unformatiert übermittelt werden. Außerdem bitten wir Sie, beim Versand Ihrer E-Mail eine Lesebestätigung anzufordern.

Ansprechpartner bei der Marktverwaltung sind Nicolette Effhauser, Tel. (09 41) 8 30 00-62 und Klaus Schreiner, Tel. (09 41) 8 30 00-60.

Standesamtliche Nachrichten

Es haben geheiratet:

Hans Thumann, Pettendorf, Eibrunn, Rüdigerstr. 18, und Maria Maier, Pettendorf, Eibrunn, Rüdigerstr. 14;

Thomas Fetzer und Gadrud Moloi, Lappersdorf, Lorenzen, Kastanienstraße 11;

Silviu Tatu und Rodica Criste, Lappersdorf, Michael-Bauer-Straße 10;

Alexander Zeug und Nicole Diem, Lappersdorf, Lorenzen, Bergweg 4;

Mathias Steinberger und Julia Weiske, Lappersdorf, Mittelweg 48;

Alexander Ring, Regensburg, Spiegelgasse 3, und Petra Wäldele, Lappersdorf, Herrnbergstraße 69.

Kunst im Rathaus

Regensburger Hochwasser trifft auf Essenz-Maltag:

das Ergebnis: Spenden für den Sozialen Topf

das Resultat: Vernissage der drei E's: Blüten-Essenzen - Edelsteinschmuck - Engel-Elfenbilder

Ein Essenz-Mal-Event mit der Künstlerin Heike Hild hatte Berta Lux, Bachblütenexpertin seit 22 Jahren, in den Räumen der Regensburger ZIP organisiert, als genau an diesem Tag die Hochwasserkatastrophe 2013 hier in der Region ihren Lauf nahm. Aus diesem aktuellen Anlass beschloss die Lappersdorferin Berta Lux, die Einnahmen in Höhe von 147,00 € dem regionalen „Sozialen Topf“ ihrer Gemeinde zu spenden. Ihr Wunsch war es, dass die Spende direkt hier vor Ort den Menschen zu Gute kommt. Dabei kam auch der Gedanke an eine Ausstellung im Rathaus Lappersdorf auf. Einmal den Stein ins Rollen gebracht, entwickelte sich die Idee einer außergewöhnlichen

Kombination von Kunst, Essenzen und Schmuck, und so wird am 5. August 2014 ab 18:30 Uhr im Rathaus zur Vernissage der Blüten-Essenzen, Edelsteinschmuck und Engel-Elfenbilder herzlich eingeladen.

Heike Hild, Künstlerin aus Tamm (Großraum Stuttgart), präsentiert ihre wundervollen Bilder von Lichtwesen, Elfen und Engeln seit 2007 einer stetig wachsenden Anhängerschaft.

Berta Lux aus Lappersdorf ist bereits seit 22 Jahren Expertin für Bachblüten. Diese individuell abgestimmten Essenzen können in vielen Lebenssituationen hilfreich unterstützen. Die Essenz „Balance“ wurde eigens von ihr für die Vernissage kreiert, eine Verbindung von Blütenessenz und Edelstein.

Komplettiert wird die Runde von Dorothea Schineis, der Inhaberin der Edelsteingalerie Steinreich in Wolfsegg. Sie zeigt ihre Edelsteinketten, die sie passend zu Bildern von Heike Hild angefertigt hat, und vervollständigt damit die Vernissage der drei „E's“.

Die Ausstellung ist von 5. bis 28. August 2014 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Eine weitere Veranstaltung findet am 29. August 2014 statt: Kinder malen mit der Künstlerin Heike Hild im Rahmen des Kinderferienprogramms in Lappersdorf.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus Lappersdorf, bei Berta Lux, Tel. 8305293, Mobil: 0170/9154833, E-Mail: kontakt@bluetenanwendungen-lux.de, Internet: www.bluetenanwendungen-lux.de, bei Heike Hild, Mobil: 0179/7203609, E-Mail: heikehild@email.de, Internet: www.heike-hild.de, oder bei Dorothea Schineis, Tel. 09409/1388, Mobil: 0160/97237097, E-Mail: info@edelsteingalerie-steinreich.de.

Kostenfreie Rücknahme von PAMIRA-Verpackungsmaterialien

Auch in diesem Jahr können wieder leere Spritzmittelkanister oder sonstige Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Flüssigdüngern und Spritzenreinigern über das PAMIRA-Rücknahmesystem kostenlos zurückgegeben werden. Die Rücknahmeaktion, basierend auf einer gemeinsamen deutschlandweiten Initiative von Handel und Hersteller, erfolgt im Landkreis Regensburg u. a. an der nachfolgend genannten Annahmestelle.

Vor Abgabe sind die Verpackungen zu sortieren nach Kunststoff und Metall. Gleiches gilt für volumenflexible Verpackungen, wie z. B. Beutel, Säcke oder Schachteln aus Kunststoff oder Papier. Außerdem sind die Verschlüsse getrennt abzugeben und Behälter über 50 l müssen durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Behältnisse innen und außen (nicht verschmutzt, gut ausgespült und trocken) ist ebenfalls sehr wichtig und wird auch entsprechend kontrolliert.

Zielsetzung ist die ordnungsgemäße Verwertung, bei welcher der gesammelte Kunststoff z. B. zur Produktion des chemischen Lösungsmittels Methanol oder als Energieträger in Zementwerken eingesetzt werden kann. Natürlich

wird auch das Metall recycelt - dieser Rohstoff kann später wieder vielerlei Verwendung finden.

In **Lappersdorf** kann am Freitag, dem 11. September 2014, bei der BayWa Lappersdorf, Regendorfer Str. 23, Tel. (09 41) 86 01 52, angeliefert werden. Nähere Informationen und die Termine anderer Sammelstellen finden Sie auf der Internetseite unter www.pamira.de.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden im letzten Monat beim Markt Lappersdorf abgegeben und noch nicht vom Eigentümer abgeholt:

- Herrenfahrrad Mountain-Bike DAYTONA
- 2 Schlüssel lose und 1 Schlüsselanhänger rot
- Regenschirm mit Blumenmuster grau-lila
- 2 Schlüssel mit Blechschild und Kursana Schlüsselband
- Damenfahrrad, BMK Town & Country Typ Saint-Malo
- EC-Karte Norisbank
- Hundehalsband mit 2 Hundemarken
- Schlüsselbund mit 1 Autoschlüssel, 3-4 anderen Schlüssel, 1 Einkaufswagen-Chip

Die Liste der gesamten Fundsachen ist auf der Internetseite des Marktes unter www.lappersdorf.de (Suche: Fundsachen) einzusehen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro des Marktes Lappersdorf, Information, Zi-Nr. 100, Tel. 8 30 00-26.

Bezüglich Fundräder wenden Sie sich bitte an den Bauhof Lappersdorf, Industriestraße 22, Tel. 8 50 00 88.

Steuertermin am 15. August 2014

Die Marktkasse erinnert öffentlich an den Steuertermin am 15. August 2014. An diesem Tag sind die Grundsteuern, Gewerbesteuer- und Verbrauchsgebührevorauszahlungen für das dritte Quartal 2014 zur Zahlung fällig. Die Steuer- und Gebührenpflichtigen werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Säumniszuschläge können so vermieden werden. Wer die Möglichkeit der Einzugsermächtigung nutzen möchte, kann sich mit der Marktkasse, Karin Gleißl, Tel. (0941) 8 30 00-37, oder Heidi Kölbl, Tel. (09 41) 8 30 00-34, in Verbindung setzen. Auf unserer Internetseite finden Sie ein Formular „Einzugsermächtigung“ unter www.lappersdorf.de/Rathaus/Formulare, das Sie ausfüllen und an die Marktverwaltung schicken können.

Ergebnisse der Radarmessungen

In den letzten Wochen wurden wieder an mehreren Stellen im Markt Lappersdorf Radarmessungen vorgenommen. Wir möchten an dieser Stelle die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse informieren. Die Tabelle stellt die Anzahl der Fahrzeuge dar, die die erlaubte Geschwindigkeit um die jeweils genannte km/h-Zahl überschritten haben.

Am Sportzentrum (zul. km/h 30), 13:05 bis 14:50 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
7	1	1	0	0	0	9	90

Baiern (zul. km/h 30), 06:15 bis 08:15 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
9	4	0	0	0	0	13	69

Hauptstraße-Ost (zul. km/h 50), 08:40 bis 11:00 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
5	1	1	0	0	0	7	773

Oppersdorfer Str.-West (zul. km/h 30), 12:15 bis 14:15 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
21	6	3	0	0	0	30	336

Oppersdorfer Str.-West (zul. km/h 30), 16:30 bis 19:30 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
59	22	12	1	0	0	94	656

Wolfsegger Straße (zul. km/h 50), 12:15 bis 14:35 Uhr

<10	11-15	16-20	21-25	26-30	31-40	Owi Ges	Kfz Ges
9	3	0	0	0	0	12	1058

Nördlicher Zugang zum Friedhof Hainsacker nicht mehr möglich

Jahrelang waren es viele Bürger in Hainsacker gewohnt, eine fußläufige Verbindung zwischen dem Baierner Weg und dem Friedhof Hainsacker zu nutzen. Was vielen Friedhofsbesuchern vielleicht nicht bewusst war ist, dass dieser Zugang über mehrere Privatgrundstücke führt. Da aber die Benutzung der Privatgrundstücke durch die Öffentlichkeit zu sicherheits- und haftungsrechtlichen Problemen führen kann und um die Eigentümer vor Ersatzansprüchen im Schadensfall zu schützen, musste der Eingang zum Friedhof geschlossen und die Treppe entfernt werden. Wir bitten alle Friedhofsbesucher um Verständnis für diese rechtlich notwendige Maßnahme und darum, die Absperrung und das Schild „Privatgrundstück“ künftig zu beachten.

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der Planunterlagen zum Antrag der Bayerischen Landeskraftwerke GmbH auf Errichtung einer Stau- und Triebwerksanlage am Pielmühler Wehr am Regen

Die Bayerische Landeskraftwerke GmbH möchte im Zuge der Energiewende den Standort Pielmühler Wehr am Regen zur Wasserkraftnutzung verwenden. Dazu beabsichtigt die Bayerische Landeskraftwerke GmbH den Bau und Betrieb einer Wasserkraftanlage am Wehr Pielmühle sowie den Umbau der vorhandenen Fischaufstiegsanlage (Umgehungsbach). Der „10-Punkte-Fahrplan für eine ökologische und naturverträgliche Wasserkraftnutzung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit vom Februar 2012 hebt die Bedeutung der Wasserkraft für die angestrebte Energiewende in Bayern hervor. Dabei sollen Potenziale an bestehenden, bisher nicht energetisch genutzten Querbauwerken genutzt werden. Die Ba-

yerische Landeskraftwerke GmbH hat den Auftrag, durch Vorzeigeprojekte die breite Anwendung innovativer naturverträglicher Wasserkrafttechnik zu unterstützen.

Allgemeine Beschreibung

Die Wehranlage Pielmühle liegt am Regen, einem Gewässer 1. Ordnung, bei Fluss-km 4,86. Der Wehrkörper selbst liegt in der **Gemarkung Zeitlarn der Gemeinde Zeitlarn**. Das (in Fließrichtung gesehen) rechte Ufer unterhalb des Wehres liegt in der **Gemarkung Hainsacker des Marktes Lappersdorf**, das linke Ufer in der **Gemarkung Zeitlarn der Gemeinde Zeitlarn** sowie in der **Gemarkung Sallern der Stadt Regensburg**. Die Wehranlage in Pielmühle besteht derzeit aus Bühnen, einer Bootsgasse (Bootsrutsche und Borstenfischpass), einem Bogenwehr, einer Treppenanlage und einem Umgehungsgerinne. Die Wasserkraftanlage soll auf dem linken Ufer auf Flächen des Freistaats Bayern errichtet werden. Die Wasserkraftanlage liegt im festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Regens sowie in der Zone II des Wasserschutzgebiets Sallern. Künftig soll ein Abfluss von bis zu 36 m³/s zur Energieerzeugung durch die Wasserkraftanlage aus- und wieder eingeleitet werden (Ausbauabfluss). Der bestehende Fischaufstieg soll umgebaut und mit einer Wassermenge von bis zu 1,4 m³/s beaufschlagt werden. Die Wassermenge für den verbleibenden Teil des vorhandenen Umgehungsgerinnes soll 80 l/s betragen. Die Wassermenge für die Bootsruhle/den Borstenfischpass soll unverändert bleiben.



Wehranlage

Da es sich bei der Wehranlage Pielmühle um ein ungesteuertes Wehr handelt, wird zur Ausleitung des Triebwassers für die Wasserkraftanlage ein Stau des Oberwasserstandes erforderlich. Der maximal erforderliche Stau des Wasserstandes oberhalb der Wehranlage entspricht bei dem Ausbauabfluss von 36 m³/s zuzüglich der Dotierwassermengen für Bootsruhle/Borstenfischpass sowie Fischaufstieg (gesamt ca. 2,0 m³/s) dem bisherigen Oberwasserstand bei Mittelwasser (MQ = 37,7 m³/s). Um das Wasser für die Wasserkraftanlage unter Beibehaltung der vorhandenen Oberwasserspiegellagen ausleiten zu können, soll das Wehr mittels Holzbalken auf das Maß des derzeitigen Mittelwasserstandes von 330,05 m üNN erhöht werden.

Dies entspricht einer Erhöhung der Wehrkrone um 35 cm (derzeitige Höhe der Wehrkrone: 329,70 m üNN). Um den Wasserspiegel oberhalb der Wehranlage nicht zu verändern, soll das Stauziel dynamisch auf Grundlage des Pegels Marienthal geregelt werden. Der Wasserstand soll nicht fixiert sondern entsprechend dem natürlichen Wasserangebot ständig verändert werden.

Wasserkraftanlage

Die Wasserkraftanlage selbst soll neben dem vorhandenen Wehrkörper am linken Ufer gebaut werden und besteht aus der Einlaufbucht, dem Einlaufbauwerk mit Grobrechen, der Turbinenanlage und der Auslaufbucht. Die Turbinen sollen in einem Betontrög neben dem Wehr (am linken Ufer) errichtet werden. Als Turbinen sollen zwei VLH-Turbinen („Very-Low-Head“) mit einer Ausbauleistung von 300 kW je Turbine zum Einsatz kommen. Wesentliche Merkmale einer VLH-Turbine sind laut Antragstellerin:

- großer Laufraddurchmesser und geringe Drehzahl
- variable Drehzahl
- Kaplan-Laufrad mit acht verstellbaren Laufradschaufeln
- Leitapparat mit 18 festen Leitschaufeln
- Permanentmagnet-Generator
- direkte Kupplung Generator-Laufrad
- kein Saugrohr
- in den Leitapparat integrierter Rechen mit Rechenreiniger
- fischschonende Gestaltung

Schlauchwehr

Zur Steuerung des Wasserstandes soll rechts neben der Wasserkraftanlage anstelle des bestehenden Wehres ein so genanntes Schlauchwehr gebaut werden. Dazu wird der Wehrkörper auf einer Länge von 14 Metern abgebrochen und an dieser Stelle das Schlauchwehr, welches im Wesentlichen aus der Schlauchbahn und dem Wehrboden und -wangen in Stahlbetonbauweise besteht, errichtet.

Fischaufstiegsanlage

Der am linken Ufer vorhandene Fischaufstieg ist derzeit nicht ausreichend funktionsfähig und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Daher ist der Bau einer neuen Fischaufstiegsanlage vorgesehen, welche das vorhandene Umgehungsgerinne zum Teil ersetzt. Das verbleibende alte Umgehungsgerinne wird erhalten und mit einem geringen Abfluss dotiert, damit es nicht trockenfällt. In Anlehnung an das vorhandene Umgehungsgerinne soll die neue Fischaufstiegsanlage ebenfalls in naturnaher Bauweise errichtet werden. Der Einstieg der Fischaufstiegshilfe soll am Auslauf des Wasserkraftwerks positioniert werden, um eine optimale Auffindbarkeit der Anlage für die Wasserorganismen zu gewährleisten.

Erforderliche wasserrechtliche Gestattungen

Bewilligung

Das Ableiten von Wasser aus dem Regen in die beiden VLH-Turbinen (insgesamt 36 m³/s), das Einleiten des in der Wasserkraftanlage genutzten Wassers in den Regen sowie das Aufstauen des Regens auf eine Höhe von bis zu 330,05 m üNN stellen jeweils Gewässerbenutzungen nach § 9 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dar, die nach § 8 Abs. 1 WHG einer wasserrechtlichen Gestattung bedürfen.

Für diese Gewässerbenutzungen beantragt die Bayerische Landeskraftwerke GmbH eine Bewilligung nach §§ 10 und 14 WHG.

Planfeststellung

Bei der wesentlichen Umgestaltung des Gewässers und seiner Ufer durch den Bau des Schlauchwehrs, den Umbau der bestehenden Fischaufstiegsanlage, den teilweisen Abbruch der Tribüne am linken Ufer sowie den Bau einer Buhne zur Sicherung der Sandbank am linken Ufer handelt es sich nach § 67 Abs. 2 WHG um einen Gewässerausbau, für den die Bayerische Landeskraftwerke GmbH die Planfeststellung (§ 68 Abs. 1 WHG) bzw. alternativ die Plan genehmigung (§ 68 Abs. 2 WHG) beantragt. Eine Plan genehmigung kann nur für einen Gewässerausbau erteilt werden, für den nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Für die geplante Errichtung und den Betrieb einer Wasserkraftanlage am Wehr Pielmühle ist jedoch eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen (§ 3c UVPG), da das Vorhaben nach Einschätzung des Landratsamtes Regensburg aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Daher wird für den beabsichtigten Gewässerausbau ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Umweltverträglichkeitsprüfung wird für das Vorhaben insgesamt durchgeführt. Die Feststellung der UVP-Pflicht (§ 3a UVPG) durch das Landratsamt Regensburg sowie die Unterlage nach § 6 UVPG (Umweltverträglichkeitsstudie) sind in Anlage F der Antragsunterlagen (Ordner 2) enthalten.

Das Unternehmen der Bayerischen Landeskraftwerke GmbH wird hiermit gemäß Art. 69 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) und § 9 UVPG in Verbindung mit Art. 73 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) bekanntgemacht.

Die Planunterlagen und die Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung sind im Rathaus, Zimmer-Nr. 305, vom

7. Juli 2014 bis einschließlich 8. August 2014,

während der Dienstzeiten zur Einsicht ausgelegt. **Etwaige Einwendungen sind innerhalb der Einwendungsfrist von zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist, jedoch bis **spätestens 25. August 2014** schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, oder beim Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, zu erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass

a) Personen, die Einwendungen erhoben haben, durch öffentliche Bekanntmachung von dem Erörterungstermin

benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Bleibt ein Beteiligter dem Erörterungstermin fern, so kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Christian Hauner
Erster Bürgermeister

Rauchmelder – kleine Geräte als Lebensretter

Immer wieder müssen Menschen durch ein Feuer in den eigenen vier Wänden sterben.

Eine vergessene brennende Kerze, Rauchen im Bett oder ein defektes elektrisches Gerät sind oft die Ursache für Brände. Die Opfer kommen nicht durch Verbrennungen ums Leben, sondern durch eine Rauchvergiftung.

Wie auch bei den letzten Wohnungsbränden in Lappersdorf, entsteht gefährlicher Brandrauch, der sich lautlos vor dem Feuer in der Wohnung ausbreitet. Besonders in der Nacht besteht größte Gefahr, dass sich das giftige Kohlenmonoxid unbemerkt in den Räumen ausbreitet.

Ein Rauchmelder warnt hier rechtzeitig.

In Bayern wurde die „**Rauchmelderpflicht**“ eingeführt. Neubauten müssen seit dem **1. Januar 2013** mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Für bestehende Gebäude ist eine **Nachrüstpflicht bis 31.12.2017** vorgeschrieben.

Statten Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihre Wohnräume mit Rauchmeldern aus.

Neues aus der Marktbücherei Lappersdorf

Lesen was geht - Der Sommerferien-Leseclub in Bayern

Davon träumen Eltern und Lehrer: Ganz entspannt und freiwillig nehmen Jugendliche in den Ferien ein Buch zur Hand. Mitmachen können alle interessierten Jugendlichen von 11 bis 14 Jahren bzw. Schüler, die vor den Sommerferien die 5. bis 8. Klasse besuchen. Die Aktion läuft von 29. Juli bis 13. September 2014.

Die Teilnehmer erhalten einen Clubausweis, mit dem sie exklusiven Zugriff auf eine attraktive Auswahl neuer spannender Jugendbücher haben, die ihnen in der Marktbücherei Lappersdorf angeboten wird. Und wer in den Sommerferien mindestens drei Bücher liest, bekommt von der Bücherei eine Urkunde und pro Buch ein Los. Der diesjährige Hauptpreis ist ein Kombi-Familienticket (für bis zu 2 Erwachsene und 2 Jugendliche) für die Burg Rabenstein.

Als Höhepunkt findet für alle Leser eine coole Abschlussparty mit Preisverleihung am Freitag, dem 19. September 2014, um 17:00 Uhr, im Jugendtreff Lappersdorf statt.

Weitere Infos können auf der Internetseite der Marktbücherei Lappersdorf unter www.lappersdorf.de/buecherei in Erfahrung gebracht werden. Hier kann im Online-Katalog über das Schlagwort „Lesen was geht 2014“ im WebOPAC Findus auch die Titelliste der angebotenen Bücher recherchiert werden.

Vorlesepaten/innen gesucht

Die Marktbücherei sucht für die Lesefrühförderveranstaltung „Bücherzwergerl“ für ein- bis dreijährige Kinder eine/n Vorlesepatin/en. Voraussetzung für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist Erfahrung und Freude im Umgang mit Kleinkindern. Auch für die Vorlesetätigkeit in den Ganztagesklassen der Grundschule Lappersdorf in Kareth werden noch Vorlesepaten/innen gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Leiter der Marktbücherei, Gerald Roßbacher, Tel. 8 97 97 99, oder per E-Mail an gerald.rossbacher@lappersdorf.de.

Marktbücherei geschlossen

[Samstag, 16. August 2014, Marktbücherei geschlossen.](#)

Öffnungszeiten:

Dienstag, 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 09:30 bis 14:00 Uhr
Donnerstag, 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 10:00 bis 12:00 Uhr.

Jugend, Familie, Senioren und Soziales

Seniorenbeirat Lappersdorf

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen herzlich willkommen

Im Seniorenbeirat sind Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse an ehrenamtlicher Seniorenarbeit haben, herzlich willkommen.

Ansprechpartner ist Seniorenbeauftragter Günter Streiff, Tel. (09 41) 6 02 10 62.

Boule-Bahn in Lorenzen

Der Markt Lappersdorf hat am P&R-Parkplatz in Lorenzen eine Boule-Bahn errichtet. Für den Anfang stellt sich eine Mitbürgerin jeweils dienstags ab 11:00 Uhr und donnerstags ab 16:00 Uhr zur Verfügung, das Spiel zu erklären und den Einstieg zu ermöglichen.

Senioren im Markt Lappersdorf

Seniorenflug des Marktes Lappersdorf

Die Busreise, organisiert durch den Seniorenbeirat des Marktes Lappersdorf, am Dienstag, 26. August 2014, ist bereits ausgebucht. Es wird aber eine Warteliste angelegt für den Fall, dass frühere Anmeldungen storniert werden. Wer trotz Anmeldung nicht mitfahren kann, möge das umgehend beim Organisator Gustav Fliegerbauer, Tel. (09 41) 8 09 30, melden. Hier erhalten Sie auch Antworten auf evtl. Fragen.

Die Busse fahren an folgenden Haltestellen ab:

Bus 1:

07:30 Uhr - Schwaighausen
07:31 Uhr - Kaulhausen
07:32 Uhr - Baiern
07:35 Uhr - Gasthof Pröbl Hainsacker
07:40 Uhr - Einhausen
07:42 Uhr - Oppersdorf/Gewald
07:45 Uhr - Kareth Dorfplatz (Ankunft)

Bus 2:

07:30 Uhr - Lorenzen (P&R)
07:32 Uhr - Altenwohnheim Rodauer Weg
07:35 Uhr - Pielmühle
07:40 Uhr - Café Hahn

Abfahrt beider Busse

08:00 Uhr - Dorfplatz Kareth

Filmcafé am Morgen (jeden 2. Mittwoch des Monats)

[Mittwoch, 13. August/Donnerstag, 14. August 2014, 10:30 Uhr, Regina-Kino, RGBG; Film: Monsieur Claude und seine Töchter; mit radikalem Witz und schonungslosen Provokationen bietet der Film heiteres und buntes Komödienkino aus Frankreich; mit einem Getränk und Breze oder leichtem Gebäck für 6,50 €.](#) Anmeldung unter Tel. (0941) 41625.

Ambulante Krankenpflegestation Lappersdorf

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

[Dienstag, 5. August 2014, 14:00 bis 16:30 Uhr.](#)

Betreuungsnachmittag für Senioren

[jeden Donnerstag \(außer am Feiertag\), 14:00 bis 16:30 Uhr, um pflegende Angehörige zu entlasten. Interessierte sind gern willkommen. Anmeldung unter Tel. 80471 erwünscht.](#)

Geistig fit bleiben mit Gedächtnistraining

[Mittwoch, 6. August 2014, 14:00 bis 15:30 Uhr; Kursleiterin ist Sr. Maria Reindl. Anmeldung erforderlich unter Tel. 80471.](#)

Kursana Domizil Lappersdorf Haus Elisabeth

Rosenkranz für alle verstorbenen Bewohner im Juli

[Montag, 4. August 2014, 17:00 Uhr, Kapelle im UG.](#)

Italienischer Nachmittag

[Freitag, 8. August 2014, 14:30 bis 16:00 Uhr, im Saal; zu unter-](#)

haltsamer Musik gibt es leckeres Eis.

Tropical-Kursana

Freitag, 22. August 2014, 14:30 bis 16:00 Uhr, im Saal; zu Kaffe und Obstkuchen sowie leckeren Cocktails unterhält Edi´s-Ein-Mann-Band.

Hl. Messe

jeden Freitag im August, 17:00 Uhr, Kapelle im UG. Bitte Hinweise in der MZ beachten!

Senioren-Servicehaus Hainsacker

Eisparty

Dienstag, 12. August 2014, ab 15:00 Uhr, auf den Balkonen.

Besuch des Gasthofes Pröbl

Dienstag, 24. August 2014, 14:00 bis 16:00 Uhr; Gasthof Pröbl HAI.

Schule und Kinderbetreuung

Grund- und Mittelschule Lappersdorf

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Sommerferien

30. Juli bis 5. August 2014

27. August bis 3. September 2014

9. September bis 15. September 2014, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr, Schulhaus LAP.

Eltern-Kind-Gruppen Hainsacker

In den Eltern-Kind-Gruppen Hainsacker sind ab September noch Plätze frei. Willkommen sind Eltern mit ihren Kindern ab einem halben Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten. Die Treffen finden einmal in der Woche vormittags für zwei Stunden im Eltern-Kind-Gruppenraum statt zum Spielen, Singen, Basteln uvm. Die Eltern haben bei den Treffen Gelegenheit, sich über Erziehungsfragen auszutauschen und nette neue Familien kennen zu lernen. Die Kinder können beim gemeinsamen Spielen einander beobachten und lernen dadurch schon sehr früh ein soziales Miteinander.

Interessenten können sich melden bei Andrea Boldt, Tel. 8 30 50 95 (Mittwochsgruppe), Beate Schreiber, Tel. 99 22 54 66 (Donnerstagsgruppe), oder Birgit Fuchs, Tel. 7 97 91 85 (Freitagsgruppe).

Eltern-Kind-Gruppen Lappersdorf

Ab September sind wieder Plätze in den Eltern-Kind-Gruppen Lappersdorf frei! Wer Kinder im Alter von ca. 6 Monaten bis Kindergartenalter hat und gerne mit anderen Eltern und ihren Kindern Kontakt haben möchte, ist hier genau richtig! Es wird gespielt, gesungen, gebastelt und gemeinsam Brotzeit gemacht. Die Mütter/Väter mit ihren Kindern treffen sich einmal in der Woche von 09:00 bis 11:00 Uhr im Jugendtreff Lappersdorf, um gemeinsam viel Spaß zu haben. Interessenten können sich gerne für die Mittwochs- oder Donnerstagsgruppe bei Elke Steiger, Tel. 8 10 72 19, oder für die Freitagsgruppe bei Michaela Reinwald, Tel. 4 61 12 33, anmelden.

Agenda 21

Arbeitskreis 2

Energie-Wasser-Abfall-Gewerbe

Klarheit und Sicherheit sind nun wieder für den Bau von Photovoltaik eingeleitet. Erst bei Anlangen über 10 kW, die ab August ans Netz gehen, werden für den Eigenverbrauch von Strom Abgaben fällig. Für Systeme unter 10 kW greift die Bagatell-Grenze. Die notwendige Dachfläche für 10 kW ist typisch für ein Einfamilienhaus. Die Energie, welche bei sonniger Gebäudelage damit erzeugt wird, ist ausreichend für den typischen Stromverbrauch einer Familie mit vier Personen inklusive dem Aufladen von deren E-Bikes und dem zugehörigen Elektroauto für über 25.000 km pro Jahr. Auch das Erwärmen von Wasser mittels Sonnenstrom ist mittlerweile Stand der Technik. Solarstrom erzeugt somit ein gutes Stück Unabhängigkeit in etlichen Bereichen. Auch überregional wirkt dies. Die Abhängigkeit von Kohle (fossiler Strom), Gas (fossile Wärme) und Öl (fossiler Treibstoff) reduziert sich entsprechend. Volkswirtschaftlich ist dieser Wandel ebenfalls von Nutzen, da sich der interkontinentale Einkauf von Energie dann auf einen regionalen Finanzkreislauf verlagert. Dies wirkt sich auch bis in unsere Marktgemeinde aus, da wir mit jeder erzeugten Kilowattstunde den Fremdzukauf vermeiden und dies langfristig. Die ersten PV-Anlagen in der Gemeinde liefern bereits seit 1999 Strom und werden dies auch voraussichtlich in Zukunft tun, denn die Technik ist bewährt, benötigt minimal Wartung und Fachfirmen stehen in der Region zur Verfügung. Dieser neue Weg zu einer persönlichen Energiewende hat in der Marktgemeinde bis Mai 2014 zu 557 einspeisenden PV-Anlagen, 5 Elektroautos und natürlich einer Vielzahl sichtbarer Solarthermieanlagen und E-Bikes geführt, welche alle zusammen, Tag für Tag und Jahr für Jahr, „Energiewende“ sind. Genügend Umfragen berichten, dass eine Dreiviertel-Mehrheit von Bürgern für eine zügige Energiewende ist. Die Energiewende kommt jedoch nicht von oben. Ein verpflichtendes Gesetz, dass bestehende Dächer nachgerüstet werden müssen, wird sicherlich nicht kommen und das ist ja auch gut so. Ebenso, dass die großen vier Energieversorger ganze Landstriche erwerben, um darauf PV und Windkraft zu betreiben, bleibt abwegig. Energiewende, wie auch viele andere Errungenschaften moderner Gesellschaften (Demokratie, Arbeitsrecht, soziale Pflegedienste, Sportstätten u.v.m.) kommen von den Bürgern. Mit den rund 25 GW Anschlussleistung allein auf Dächern in Deutschland sind nun eine Fläche von 200 km² genutzt. Zum Vergleich, Lappersdorf hat eine Gesamtfläche von 34 km². Also schon mit den mehr als 1,2 Mio. Entscheidungen, eine PV-Anlage auf das Dach zu bauen, haben wir die erste spürbare Veränderung der deutschen Stromerzeugung mit der Sonne erreicht. Die Kosten sind derart gesunken, dass Anlagen errichtet werden, die mit der gesetzlichen Einspeisevergütung von 12,75 €-Cent/kWh (Anlagenfertigstellung August bis Ende 2035) weit unter dem Preis für heutigen Haushaltsstrom liegen und rentabel sind.

Die weiteren nun gültigen Vergütungssätze finden sich mit dem Link des Monats unter: www.solarwirtschaft.de/eeg-update.html.

Der Agenda21-Arbeitskreis trifft sich monatlich. Weitere Infos per Mail über wolfgang_wegmann@t-online.de.

Der Solarstromertrag lag im Juni bei überdurchschnittlichen 122 kWh/kW_p (30°S) Der 14-Jahre-Durchschnitt liegt bei 110 kWh/kW_p. Die Solarthermie hatte 35 kWh_{th}/m² Wärme gebracht.

Aus den Pfarreien

Ev. Luth. Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 3./10./17./24./31. August 2014, 09:30 Uhr, Friedenskirche LAP.

Evang. Pfarrbüro geschlossen

Montag, 11. bis Sonntag, 31. August 2014 geschlossen.

Pfarrrei St. Ägidius Hainsacker

Festgottesdienst zum Patrozinium St. Laurentius

Sonntag, 10. August 2014, 10:00 Uhr, Kirche LOR; der Gottesdienst in der Pfarrkirche HAI entfällt.

Gottesdienst mit Kräuterbüschelweihe

Freitag, 15. August 2014, 10:00 Uhr, Pfarrkirche HAI; Verkauf der Kräuterbüschel vor dem Gottesdienst.

Festgottesdienst zum Patrozinium St. Bartholomäus

Sonntag, 24. August 2014, 10:00 Uhr, Kirche OPP; der Gottesdienst in der Pfarrkirche HAI entfällt.

Pfarrrei Mariä Himmelfahrt Lappersdorf

Festgottesdienst zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt

Freitag, 15. August 2014, 10:00 Uhr, Pfarrkirche LAP; mit Kräuterbüschelweihe.

Fortbildung und Hobby

Hobbykünstler

Adventausstellung Hobbykünstler- und Handwerkermarkt

Sonntag, 16. November 2014, Gemeindehalle im Sportzentrum LAP; Anmeldung zur Teilnahme ab sofort unter E-Mail hobby.lappersdorf@web.de, Infos unter www.hobbykuenstler-lappersdorf.de.

Vereine und Gruppierungen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Treffen

Donnerstag, 7. August 2014, 20:00 Uhr, bei Wunderer, Josef-Berzl-Str. 3, LAP; Gäste sind willkommen.

Bund der Selbständigen - OV Lappersdorf

Monatstreffen

Montag, 25. August 2014, 20:00 Uhr, Nebenraum der Gaststätte „Bella Bollywood“ LAP. Themen: 3. Ausgabe „Unternehmen Lappersdorf“, GMA 2015, Rückblick Sommerfest.

Burschenverein Oppersdorf

Kirta

Samstag/Sonntag, 23./24. August 2014, Dorfplatz OPPD; Aufstellen des Kirtabaumes am Samstag um 17:00 Uhr, anschl. Liveband. Am Sonntag Mittagessen nach dem Gottesdienst im Dorfheim OPPD

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Geschwister Scholl, Hainsacker

Stammeslager

Samstag, 2., bis Samstag, 9. August 2014.

English-Speaking-Circle

Treffen

Donnerstag, 14./28. August 2014, 09:30 Uhr, Café Hahn LAP.

FF Kareth e.V.

Vereinsausflug

Sonntag, 14. September 2014, 07:30 Uhr, Dorfplatz KAR; Abfahrt nach Oberschleißheim, Ammersee, Herrsching und Kloster Scheyern, Rückkehr ca. 20:30 Uhr. Anmeldung ab sofort bei Renate Effhauser, Tel. 89799898. Teilnahme auch für Nichtmitglieder möglich.

IG Brauchtumspflege Hainsacker

Teilnahme am Wandertag der Wanderfreunde Hainsacker

Sonntag, 10. August 2014, 08:00 Uhr, Sportheim HAI.

Heimat- und Trachtenverein Donautaler e.V.

Kirtabaumaufstellen in Kareth

Freitag, 15. August 2014, 11:00 Uhr, Dorfplatz KAR; ab ca. 13:30 Uhr spielt der „Lappersdorfer Blechhaufa“; mit Aufstellen des Baumes, traditionellen Volkstänzen der Tanzgruppe der Donautaler, Basteln, Malen und Seile drehen für die Kleinen, Holzschneiden und Nagelbrett für die Großen.

KDFB Hainsacker

Kräuterbüschel binden für Maria Himmelfahrt

Donnerstag, 14. August 2014, 13:00 Uhr, Pfarrheim HAI.

Verkauf der Kräuterbüschel

Freitag, 15. August 2014, vor dem Gottesdienst, Pfarrkirche HAI.

Stationen-Wanderung auf dem Besinnungsweg

Dienstag, 19. August 2014, 14:00 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche HAI; 16:00 Uhr Besichtigung der Rapsölmühle der Familie Auberger mit Einkehr.

KDFB Lappersdorf

Kräuterbüschelbinden

Donnerstag, 14. August 2014, 14:00 Uhr, Garage von Pfarrer Huber, Pfarrhof LAP.

Treffen

Donnerstag, 21. August 2014, 16:00 Uhr, Biergarten Gasthaus Altmann LAP.

Kolpingsfamilie Hainsacker

Frühstück „Nach der Mess´ a Tass“

Dienstag, 26. August 2014, 09:30 Uhr, Pfarrheim HAI.

Kolpingsfamilie Lappersdorf

Abendwanderung

Freitag, 22. August 2014, 19:00 Uhr, Treffpunkt Kindergarten LAP.

KSRK Hainsacker

Wanderung auf der 5 km-Strecke beim Wandertag

Samstag, 9. August 2014, 14:00 Uhr, anschließend Einkehr im Sportheim HAI.

Frühschoppen beim Wandertag

Sonntag, 10. August 2014, 10:00 Uhr, Sportheim HAI.

KSV Lappersdorf

Frühschoppen

Sonntag, 24. August 2014, 10:00 Uhr, Dorfheim OPPD.

MMC-Pfarrgruppe Lappersdorf

Patrozinium der Pfarrkirche Lappersdorf

Freitag, 15. August 2014, 10:00 Uhr, Pfarrkirche LAP.

OGV Hainsacker

Treffen der großen OGV-Familie

Freitag, 15. August 2014, 14:00 Uhr, Albert-Plagemann-Kreislehrgarten, Böhmerwaldstr., Regenstauf; Ausstellung über verschiedene Bewässerungssysteme für Garten und Balkon.

SG Tiefes Tal Oppersdorf

Sommerpause

2. August bis 4. September 2014; erster Schießtag nach der Sommerpause am Freitag, 5. September 2014.

SpVgg Hainsacker - Abteilung Aerobic

Auch in den Ferien geht´s weiter!

jeden Dienstag, 19:45 Uhr, Sporthalle HAI.

SpVgg Hainsacker – Abteilung Gymnastik/Nordic Walking

Gymnastik - Sommerwanderung

Donnerstag, 31. Juli 2014, 19:00 Uhr, Treffpunkt Sporthalle HAI.

Gymnastik - Ferien

bis 4. September 2014

Gymnastik - Stadtführung

Donnerstag, 7. August 2014, 18:00 Uhr, Treffpunkt Rathaus RGBG.

Nordic Walking - Training

Montag, 18:00 Uhr, Treffpunkt Wasserspeicher HAI; keine Ferien!

Fitnessstraining mit Powertrink!

Montag, 4. August 2014, 18:00 Uhr; Info Abteilungsleitung Gebhard B., Tel. 80653, oder gebhards.sug@gmx.de.

SpVgg Hainsacker - Abteilung Tennis

Turnier für Daheimgebliebene

Freitag, 15. August 2014, 14:00 Uhr, Tennisanlage HAI.

Damen-Meeting

Donnerstag, 21. August 2014, 16:00 Uhr, Tennisanlage HAI.

Tilker-Club Kareth

Monatsversammlung

Donnerstag, 7. August 2014, 20:00 Uhr, Gasthaus Berghammer KAR.

Grillfeier

Samstag, 9. August 2014, 18:00 Uhr, Birkenbuckel KAR.

VdK OV Hainsacker-Pettendorf

Monatsstammtisch

Mittwoch, 27. August 2014, 19:30 Uhr, Dorfheim OPPD.

Wanderfreunde Hainsacker e. V.

37. Int. Volks-Wandertage in Verbindung mit dem 12. Kinder- und Jugendwandertag

Am Samstag, dem 9. August, und am Sonntag, dem 10. August 2014, finden die 37. internationalen Volkswandertage „Rund um Hainsacker“ der Wanderfreunde Hainsacker e. V. unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Christian Hauner auf dem Sportgelände und im Sportheim der SpVgg Hainsacker statt. Die Teilnehmer haben Strecken von 5, 10 sowie 16 Kilometern zur Auswahl, die auch für Nordic-Walking geeignet und bestens ausgeschildert sind.

Startzeiten:

Samstag, 9. August, 14:00 bis 18:00 Uhr für Wanderung auf der 5 km und der 10 km-Strecke, und von 14:00 bis 16:00 Uhr für Wanderung auf der 16 km-Strecke. Zielschluss ist um 20:00 Uhr.

Sonntag, 11. August, 07:00 bis 12:00 Uhr für die 5 km und die 10 km-Strecke, und von 07:00 bis 10:00 Uhr für die 16 km-Strecke. Zielschluss ist um 14:00 Uhr.

Startgebühren:

2,00 € für Teilnehmer, die den IVV-Wertungsstempel für das Internationale Volkssportabzeichen erwerben wollen. In diesem Jahr gibt es keine Auszeichnung.

Anmeldungen für die Ortsvereine nimmt Wanderwart Wolfgang Heid, Tel. 8 75 50, Fax 8 70 31 38 oder per E-Mail unter wolfgang.heid@arcor.de entgegen. Nachmeldungen sind jederzeit für Einzelwanderer am Start noch möglich. An die teilnehmenden Ortsvereine aus Hainsacker und Wolfsegg verleiht der Schirmherr am Sonntag um 10:30 Uhr Ehrenpreise.

Weitere Informationen finden Sie auch in der Ausschreibung, die im Rathaus Lappersdorf, in der Raiffeisenbank Hainsacker, im Gasthof Pröbl Hainsacker, ausliegt sowie auf der neuen Homepage der Wanderfreunde unter www.wanderfreunde-hainsacker.jimdo.com.

Für Kinder von 1 bis 9 Jahren werden in diesem Jahr verschiedene Spiele am Sportplatz unternommen, außerdem findet ein Kinder-Schminken statt. Im Rahmen des 12. Kinder- und Jugendwandertages wird auch in diesem Jahr auf der 5 km sowie auf der 10 km-Strecke ein Rätsel-Quiz für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren durchgeführt.

Für die richtige Lösung gibt es am Start und Ziel eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Die Startunterlagen sind ebenfalls am Start bei der Startkartenausgabe bzw. Organisation erhältlich.

Die in Hainsacker außerdem bestehenden beiden „Permanenten Wanderwege“ 6 km und 10 km „Rund um Hainsacker/Opf. – zwischen Naab und Regen“ sind während der beiden Wandertage am Samstag in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 14:00 Uhr ebenfalls begehbar. Start-Karten für 2,00 € hierzu sowie der IVV-Wertungsstempel sind während der beiden Wandertage bei der Organisation im Sportheim der SpVgg Hainsacker erhältlich. Nach Zielschluss besteht an beiden Tagen keine Möglichkeit mehr, da der sonstige Startort für die Permanenten Wanderwege beim Gasthof Pröbl vom 4. August bis einschl. 18. August wegen Betriebsurlaub geschlossen ist.

Am Samstag und Sonntag gibt es natürlich wieder für alle Wanderer und Besucher des Wandertages Gegrilltes, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen und sonstige alkoholische und nichtalkoholische Getränke zu gut bürgerlichen Preisen.

Die gesamte Bevölkerung ist zum Wandern und Bewegung in frischer Luft in der waldreichen und beschaulichen Gegend um Hainsacker oder auch nur zum gemütlichen Beisammensein am Samstagnachmittag bzw. am Sonntagvormittag am Sportplatz im Sportheim der SpVgg in Hainsacker herzlich eingeladen.

Monatsversammlung

Freitag, 29. August 2014, 20:00 Uhr, Gasthof Pröbl HAI; mit Rückblick auf Wandertag 2014.

Wandertag nach Dettelbach

Samstag, 30. August 2014, 08:00 Uhr, Bushaltestelle Gasthof Pröbl HAI; Fahrt mit Markt mobil.

Impressum Lappersdorfer Mitteilungsblatt

Redaktion: Markt Lappersdorf, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf.

Telefon: (09 41) 8 30 00 - 0, Telefax: (09 41) 8 30 00-99, E-Mail: mibla@lappersdorf.de

Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister, Christian Hauner, Rathausstraße 3, 93138 Lappersdorf, o.V.i.A..

Erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen im Markt Lappersdorf kostenlos zugestellt.

Auflage: 6.700 Exemplare

Redaktionsschluss für die September-Nummer: 15. August 2014.

MARKT LAPPERSDORF

Tel.-Nummer: (0941) 8 30 00 - 0

Fax-Nummer: (0941) 8 30 00 - 99

Raum- und Telefonverzeichnis

E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Raum-Nr.	Sachgebiet	Name, Vorname	Telefon-Nst.
203	Erster Bürgermeister	Hauner Christian	15
204	Sekretariat Bürgermeister	Rewitzer Sandra	15
204		Haimerl-Setz Martina	17
204		Telefax	96
Amt I – 10 205	Hauptverwaltung Geschäftsleitung	Schick Sabine	10
105	Registrierung/Archiv	Dechant Martina	12
105		Potschak Melanie	16
Amt I – 11 205	Personal/Organisation	Kiener Doris	11
202	Personal – Vergütung/Bezüge	Ertl Sabrina	13
Amt I – 12	Bücherei, Kirchberg 3	Roßbacher Gerald	8 97 97 99
309	Stabstelle IT/Technik	Schreiner Klaus	60
309	Personalrat	Merl Marco	61
309	Mitteilungsblatt	Effhauser Nicolette	62
Amt II – 20 106	Sicherheit/Ordnung, Wahlamt Standesamtsleitung	Landgraf Stefan	20
109	Einwohnermeldeamt Führungszeugnisse, Personalausweise, usw. Gewerbeamt, Gaststätten	Heyder Monika	21
109		Sattler Petra	25
109		Haas Claudia	27
109	Außendienst VÜD	Schubotz Angelika	29
108	Standesamt	Wittmann Sylvia	24
100	Information/Barkasse, Zentrale Dienste Verleih von Markteigentum, Fundamt	Pasurka Franziska	26
Amt II – 21 104	Straßenverkehrsrecht Sozialamt, Rentenversicherung, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise Vereinswesen, Sport- u. Freizeiteintr., Grillplätze	Eisfeld Patrick	22
Amt III – 30 209	Finanzverwaltung Kämmerei	Weilhammer Robert	30
208	Steuern, Abgaben	Mayer Christine	32
208	Abgaben, Liegenschaftsverwaltung, Versicherungswesen	Dirschedl Christine	31
Amt III – 31 207	Marktkasse	Gleißl Karin	37
207	Kassenwesen	Kölbl Heidi	34
Amt IV – 40 305	Bauamt Bautechnik	Achatz Peter	40
304	Technik Tiefbau	Huber Max	41
304	Assistenz Bautechnik/Projektassistenz	Gerl Anneliese	46
303	Technik Hochbau, Gebäudemanagement	Klostermayr Silke	42
Amt IV – 41 307	Bauverwaltung	Cesarz Christian	44
303	Bauanträge	Stuber Sabine	45
Amt IV - 42	Bauhof, Industriestr. 22	Schild Oliver Petersik Klaus	Tel. 8 50 00 88
		Telefax	2 80 08 29
	Wertstoffhof, Industriestr. 22		Tel. 8 70 07 07
Amt V – 51 206	Jugend, Familie, Senioren/Inklusion	Reichenberger Rudi	50
206		Hechenrieder Birgitt	53
Amt V – 50 306	Verwaltung	Gamon Christian	51
306	Abrechnung	Dörner Sabrina	52

Dienstag

26.

August

Kareth

Sportzentrum Kareth-Lappersdorf

Am Sportzentrum 1

17:00 bis 20:00 Uhr

Der Blutspendedienst des BRK bittet um Ihre Hilfe

BLUTSPENDE

Termine & Infos: **0800 11 949 11** (kostenlos) oder unter www.blutspendedienst.com



**HEIMAT- UND TRACHTENVEREIN
„DONAUTALER“ REGENSBURG E.V.**

Gegründet 1951

Mitglied des Trachtengauges Niederbayern, gegr. 1923, Sitz Deggendorf,
Bayerischer Trachtenverband e.V., gegr. 1925, Sitz Traunstein

KIRTA! KIRTA! KIRTA!

Wir laden alle feierfreudigen Bürgerinnen und Bürger am

15. August 2014

zum diesjährigen Kirtabaumaufstellen vor der

Kirche St. Elisabeth in Kareth herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm ist geboten:

Basteln, Malen und Seile drehen für die Kleinen, Holzschneiden und Nagelbrett für die Großen.

Bewirtung erfolgt ab ca. 11 Uhr.